

Ressort: Politik

Umfrage: Interesse der Bevölkerung an Europawahl gering

Berlin, 30.04.2014, 22:52 Uhr

GDN - Gut drei Wochen vor der Europawahl ist das grundsätzliche Interesse in der Bevölkerung gering: 64 Prozent sagen, dass sie sich wenig oder gar nicht für die bevorstehende Europawahl interessieren, 35 Prozent haben starkes beziehungsweise sehr starkes Interesse. Das hat eine Umfrage im Rahmen des "ARD-DeutschlandTrends" ergeben.

Bei der Sonntagsfrage zur Europawahl liegt die Union mit 39 Prozent vorn. Damit verliert sie einen Punkt im Vergleich zum Vormonat. Die SPD verliert ebenfalls einen Punkt und kommt auf 27 Prozent, die Grünen erreichen unverändert neun Prozent, die Linke acht Prozent. Die AfD landet unverändert bei sechs Prozent, die FDP erreicht vier Prozent. Bei dieser Europawahl bewerben sich erstmals Spitzenkandidaten um das Amt des Präsidenten der Europäischen Kommission. Für die europäischen Sozialdemokraten tritt der Präsident des Europaparlamentes Martin Schulz an, für die Europäische Volkspartei der frühere luxemburgische Ministerpräsident Jean-Claude Juncker. 33 Prozent der Befragten im "ARD-DeutschlandTrend" würden Martin Schulz als Präsident der Kommission bevorzugen, 25 Prozent Jean-Claude Juncker), sieben Prozent keinen von beiden. 27 Prozent ist mindestens einer von beiden unbekannt. Vor zehn Jahren hat die Europäische Union zehn Länder vorwiegend aus dem osteuropäischen Raum aufgenommen. Drei weitere folgten später. 56 Prozent der Befragten sagen rückblickend, dass die Erweiterung keine gute Sache war. 38 Prozent halten die Erweiterung rückblickend für eine gute Sache. Die Aufnahme weiterer Staaten in die Europäische Union, wenn sie die wirtschaftlichen und politischen Bedingungen erfüllen, können sich aber 64 Prozent der Befragten vorstellen. 34 Prozent sagen, die EU sollte keine weiteren Staaten aufnehmen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33892/umfrage-interesse-der-bevoelkerung-an-europawahl-gering.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619